



Der Beste im Freistaat Sachsen: Georg Sauer aus Mügeln absolvierte seine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bei Veolia - mit Bravour und viel Begeisterung für Technik und Umwelt. Auch die IHK-Prüfung hat er mit einer Glanzleistung abgelegt.

03.11.2022 08:00 CET

## **Sachsens bester Abwasser-Azubi ist bei Veolia**

**Georg Sauer aus Mügeln hat Prüfung der IHK mit einer Glanzleistung abgelegt / Auch Rico Huhn aus Grimma schnitt hervorragend ab**

Mit Georg Sauer und Rico Huhn beschäftigt Veolia zwei junge Männer, die ihre Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik nicht nur mit Bravour absolviert haben, beide gehören zu den Besten im Freistaat Sachsen.

Der 19-jährige Georg Sauer ist mit 94 von 100 Punkten sogar der Beste seiner Zunft, wie die zuständige Industrie- und Handelskammer mitgeteilt hat. Für ihn eine durchaus überraschende Nachricht, die er sympathisch mit den Worten kommentiert: "Ich habe mich halt gut vorbereitet gefühlt."

Im August 2019 hat er auf der Kläranlage in Mügeln seine Ausbildung begonnen. Bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH. Dass er theoretisch mit Hausschuhen auf Arbeit gehen kann, findet er vorteilhaft. Er kommt aus Mügeln und verbrachte die meiste Zeit seiner Ausbildung auf der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Oberes Döllnitztal (AZV), die Veolia im Auftrag des AZV betreibt.

Bei einer Ausbildungsmesse, die er mit seiner Schule besuchte, war Georg Sauer als Neuntklässler auf die Berufsausbildung im Abwasserbereich aufmerksam geworden. "Das klang ganz interessant. Obwohl ich Chemie damals gar nicht mochte. Ich habe mich trotzdem für ein Praktikum beworben und fand's richtig gut." Ihm imponierte vor allem der hohe Automatisierungsgrad. Und die Tatsache, dass es auf Kläranlagen gar nicht so sehr stinkt, wie man immer annimmt.

"Nur eine schlechte Kläranlage stinkt", ist sein Grimmaer Kollege Rico Huhn überzeugt. Auch er ist 19, auch er einer der Besten. "Unsere Lehrerin an der Berufsschule war klasse", nennt er einen Grund für das besonders gute Abschneiden bei der Abschlussprüfung.

Er findet es gut, "dass wir unsere Arbeit ziemlich selbstständig organisieren können und viel unterwegs sind". Ihm war ein abwechslungsreicher Job immer wichtig - und den hat er als Fachkraft für Abwassertechnik in Grimma, wo Veolia für den Versorgungsverband Grimma-Geithain arbeitet, auch gefunden. Gut findet er außerdem die Zusammenarbeit mit den Kollegen, die ihn in der Ausbildungsphase und auch jetzt als Jungfacharbeiter sehr unterstützen würden.

"Georg und Rico haben schon während ihrer Ausbildung mit viel Engagement und Interesse überzeugt - und am Ende auch in der Prüfung mit sehr guten Leistungen gepunktet. Wir sind sehr stolz, zwei der besten Fachkräfte für Abwassertechnik in ganz Sachsen ausgebildet zu haben", erklärt Thiébauld Mittelberger, der Geschäftsführer der Veolia Wasser Deutschland GmbH und gratuliert zum erfolgreichen Abschneiden in der Abschlussprüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestand..

Beide Fachkräfte bleiben vorerst für zwei Jahre im Unternehmen und haben Zukunftspläne. "Ich will unbedingt meinen Meister machen", kündigt Georg Sauer an. Hier hat er die Unterstützung seines Arbeitgebers und hofft, dafür von der IHK ein Weiterbildungsstipendium zu erhalten. Beantragt hat er es bereits, ebenso Rico Huhn. Für ihn geht es in Grimma weiter. Er hat konkrete Aufgaben, um die er sich kümmert, abwassertechnische Anlagen, die er im Blick haben muss. Selbst in das 24-Stunden-Bereitschaftssystem ist er schon eingebunden. Verantwortung zu übernehmen, fühlt sich gut an, sagt er und will in nächster Zeit weiter von den Kollegen lernen.

*Veolia bildet sowohl Fachkräfte für Abwassertechnik als auch für Wasserversorgungstechnik sowie Elektroniker für Betriebstechnik aus. Wer Lust auf eine anspruchsvollen, verantwortungsvollen Beruf hat, bei dem es darum geht, die Umwelt zu schützen, kann sich gern bis Ende des Jahres bewerben. Mehr Informationen im Netz: [veolia.de/ausbildung](https://www.veolia.de/ausbildung)*

---

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2021 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 79 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 61 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 48 Millionen MWh Energie und verwertete 48 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2021 28,5 Milliarden Euro. [www.veolia.com](https://www.veolia.com)

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In ihren drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2021 einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf [www.veolia.de](http://www.veolia.de) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

## Kontaktpersonen



**Tina Stroisch**

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

[tina.stroisch@veolia.com](mailto:tina.stroisch@veolia.com)

+49 (0)341 42091-275